



am

04.09.

Michael
Keller

DER BÜRGERMEISTER
FÜR FRIEDBERG!

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

In den zurückliegenden sechs Jahren haben wir gemeinsam Friedberg weit nach vorne gebracht.

Erinnern will ich an so zentrale Punkte wie die Realisierung der so lang ersehnten Ortsumgehung zur Entlastung von Friedberg und Ockstadt oder die Revitalisierung des Geländes zwischen Bismarckstraße und Bahnhof mit Seniorenwohnen und Seniorenpflegeheim. Seine Heimatstadt soll im Alter niemand verlassen müssen.

Die Erweiterung der Technischen Hochschule ist ein Meilenstein für die Bildungsstadt Friedberg.

Nicht zu vergessen sind die Sanierung des Alten Rathauses und des „größten Balkons der Wetterau“, unseres Burggartens. Ganze Straßenzüge wurden durch die grundlegende Sanierung vieler Wohnhäuser der Friedberger Wohnungsbaugesellschaft wieder in attraktive Wohnlagen verwandelt. Ebenso wichtig waren der Hochwasserschutz in Bruchentrüben, die in der letzten Phase befindliche Ortsumgehung Dorheim und der Bau mehrerer Lebensmittelmärkte in der Innenstadt und nicht auf der grünen Wiese.

Auf all diesem lässt sich aufbauen. Gerne stelle ich mich deshalb am 4. September zur Wiederwahl.

Ganz vorne auf meiner Liste stehen in den kommenden Jahren die Themen:

EINE STADT FÜR ALLE

BILDUNG FÜR ALLE

aber besonders für unsere Jüngsten

**BEZAHLBARE ENERGIEN AUS
REGENERATIVEN QUELLEN**

**BEZAHLBARE WOHNUNGEN
UND GRUNDSTÜCKE**

GUTE LEBENSQUALITÄT

Was das konkret heißt?

In der Kernstadt geht es um die Neugestaltung unserer Kaiserstraße, den Bau zweier Kindertagesstätten, die Umwandlung der früheren US-Wohnsiedlung in ein attraktives innerstädtisches Wohnquartier und die Konversion der früheren US-Kaserne zu einem neuen, grünen Stadtteil mit Wohnen, Gewerbe und Spiel-, Sport- und Veranstaltungsflächen. Unseren Bahnhof und sein Umfeld werde ich zum „Hauptbahnhof der Wetterau“ machen.

Die Attraktivität unserer Stadtteile zu erhalten, ist mir ein zentrales Anliegen. In Bauernheim werden ein neues Bau-
gebiet und ein Feuerwehrgereätehaus
entstehen. Dorheim und Ockstadt er-
halten mit dem Bau der ortsgerechten
Ortsdurchfahrt den Ertrag aus dem
Bau der Ortsumgehungen. In Bruchen-
brücken setze ich mich für den Bau ei-
nes Kreisels am Ortseingang Richtung
Ilbenstadt ein. Ossenheim wird vom
neuen Kindergarten profitieren.

*Sie sehen, ich möchte in den nächs-
ten Jahren viel erreichen.*

Auf diesem Weg brauche ich und
braucht diese Stadt Ihre Unterstüt-
zung. Alleine geht das alles nicht.

Gegenseitiger Respekt und solidari-
sches Handeln sind für mich wichtige
Werte. Alleine kann man keine Groß-
brände löschen, das hat der 19. Januar
2009 gezeigt, sondern nur solidarisch
mit vielen ehrenamtlichen Feuerwehr-
leuten. Alleine kann man nicht im
August und November 2009 für die
Würde des Menschen, aller Menschen,
die in unserer Stadt leben, kämpfen,
sondern nur gemeinsam mit vielen
Tausend Bürgerinnen und Bürgern.
Alleine kann man weder die Wetter-
fahne auf dem Adolfssturm noch das
Alte Hallenbad oder den Turm auf dem
Winterstein wieder aufbauen, sondern

nur mit dem Engagement und durch
die Spenden vieler Menschen.

*Deshalb: Gehen Sie am 4. September
wählen. Unterstützen Sie mit Ihrer
Stimme mich und mein Programm.*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Michael Keller

*P.S. Für Gespräche stehe ich Ihnen gerne
jeweils samstags, den 20. und 27. August
und 3. September, vormittags auf der
Kaiserstraße auf der „Kleinen Freiheit“
zur Verfügung – und natürlich auch bei
vielen anderen Veranstaltungen in der
Kernstadt und den Stadtteilen.*

Michael Keller

- verheiratet, 2 Söhne
 - geb. 1949 – reise gerne, fahre gerne Rennrad,
lese gerne
 - Studium der Geschichte und der
Politischen Wissenschaften
 - 1. und 2. Staatsexamen
 - Kulturamtsleiter der Stadt Friedberg (Hessen)
 - 1999–2005 Erster Stadtrat
 - seit 2006 Bürgermeister
der Stadt Friedberg (Hessen)
-

**Am 4. September
Michael Keller
für Friedberg!**

*Für die weitere positive
Entwicklung unserer
Stadt!*

Ihre Stimme zählt!

